

KONKURS PRZEDMIOTOWY Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO
dla uczniów gimnazjów
etap rejonowy
9 stycznia 2019 r.

Drogi Uczniu!

Rozwiązując ten test, dowiesz się, jak dawniej dbano o higienę osobistą, pielęgnując ciało dla zachowania czystości i zdrowia.

Życzymy Ci powodzenia!

Czas rozwiązywania testu: 90 minut.

I. Przeczytaj poniższe teksty, a następnie rozstrzygnij, które z podanych w tabelach zdań są zgodne z ich treścią – zaznacz je krzyżykiem w polu „richtig” (prawda), a które nie – zakreśl pole „falsch” (fałsz).

A. Badekultur

Die Ursprünge der europäischen Badekultur liegen in der Antike, als öffentliche Badehäuser auch eine wichtige soziale Funktion hatten. Im Römischen Reich entwickelte sich unter griechischem Einfluss eine umfassende Badekultur, Hygiene spielte dabei eine große Rolle. Bäder und Toiletten in privaten Häusern waren den finanziell gut Situierten vorbehalten. Daneben gab es große öffentliche Bäder, die sogenannten Thermen, in denen entweder räumlich oder zeitlich getrennt nach Geschlechtern gebadet wurde. Ein typisches Badehaus verfügte über mehrere Räume. Im Warmbaderaum (*tepidarium*) konnte man sich bei einer Temperatur von 20 bis 25 Grad von Bediensteten einölen und massieren lassen. <https://www.communi-care.at/reportage-koerperpflege-im-wandel-der-zeit/>



| | | richtig | falsch |
|----|--|---------|--------|
| 1. | Die europäische Badekultur hat eine lange Tradition, die bis in die Antike zurückreicht. | | |
| 2. | Griechen haben die Badekultur von Römern beeinflusst. | | |
| 3. | Hygiene war im Römischen Reich nicht so wichtig. | | |
| 4. | Jeder konnte sich damals ein Bad oder eine Toilette leisten. | | |
| 5. | Frauen und Männer durften im selben Zeitpunkt in Thermen baden. | | |
| 6. | In einem typischen Badehaus gab es nur einen großen Baderaum. | | |
| 7. | Im Tepidarium konnte man unter anderem eine Massage erhalten. | | |

B. Die lange Geschichte der Seife



Eine Vorform der heute so selbstverständlichen Seife kannten die Menschen bereits vor etwa 4500 Jahren. Auf einer Tontafel der Sumerer, einer frühen Hochkultur auf dem Gebiet des heutigen Iraks, ist das erste Seifenrezept der Menschheit in Keilschrift verewigt. Die Rezeptur beinhaltet bereits eine Anleitung zum "Kochen" von Seifen aus Pottasche und Ölen. Die Mischung setzte die Oberflächenspannung des Wassers herab, sodass die fettlösende Lauge den Schmutz gut angreifen konnte. An diesem Reinigungsprinzip hat sich im Laufe der Jahrtausende nichts geändert. <https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/sauberkeit/seife/index.html>

| | | richtig | falsch |
|----|---|---------|--------|
| 1. | Das erste Seifenrezept wurde im heutigen Irak entdeckt. | | |
| 2. | Das Seifenrezept wurde auf ein Tonband aufgenommen. | | |
| 3. | In der Rezeptur gibt es Hinweise, wie man Seife machen kann. | | |
| 4. | Mit der Mischung ließ sich der Schmutz nur schwer entfernen. | | |
| 5. | Die reinigende Wirkung der Seife musste mehrmals verbessert werden. | | |

II. Uzupełnij poniższy tekst wyrazami wybranymi z ramki.

Aufgaben, Frauen, Fülle, Heilen, Körper, Krankheit, Lippen, Muss, Pflege

Ganz schön gepflegt

Großer Wert wurde auch auf Kosmetik gelegt – sowohl bei (1) als auch bei Männern. Wangen und (2) wurden mit dem roten Farbstoff der Schildlaus gefärbt. Ein blasser Teint war in Adelskreisen ein absolutes (3) und galt als Zeichen höchster Eleganz. Auch die Haarmode war vor allem eine Angelegenheit des Adels. Mit Eiweiß und Brenneisen wurde das Haar gelockt oder gekräuselt. In zu dünnes Haar flocht man Seiden- oder Goldfäden ein, um mehr (4) vorzutäuschen. Barbieri und sogenannte Bader hatten vielfältige medizinische, hygienische und kosmetische (5) zu erfüllen: dazu zählten die (6) von Haaren und Bärten ebenso wie Massage, das (7) von Geschwüren und Wunden oder die Ausübung kleiner chirurgischer Tätigkeiten.



<https://www.communi-care.at/reportage-koerperpflege-im-wandel-der-zeit/>

III. Utwórz liczbę mnogą rzeczowników podanych w nawiasach.

Wie lange gibt es die Maniküre schon?



Die Kunst der Nagelveredelung und die Maniküre sind antike Traditionen, die schon die alten (1) (Ägypter) bereits 3500 vor Christus beherrschten. Die Handverzierung und die Nagelverzierung fanden schon unter dem Pharao Narmer große Bedeutung. Er bemalte (2) (Hand), (3) (Fuß), und (4) (Fingernagel) mit gemischten (5) (Naturfarbe).

<https://www.koerperbehandlungen.at/faq-die-geschichte-der-nagelpflege/>

IV. W puste miejsca wpisz podane w nawiasach czasowniki w czasie przeszłym Präteritum. Pamiętaj, aby dostosować ich formę do kontekstu.



Vermutlich ist das Zieren des eigenen Körpers so alt wie die Menschheit selbst. In jeder Epoche gab es andere Schwerpunkte: So hatte beispielsweise im alten Ägypten die Betonung der Augen eine besondere Bedeutung. Mit der Erfindung des Lippenstifts Ende des 19., Anfang des 20. Jahrhunderts (1) (erhalten) die Kosmetikindustrie einen neuen Schub, die Umsätze (2) (steigen) stark an. Die damalige französische Schauspielerinnen Sarah Bernhardt machte den Lippenstift populär, als sie mit kirschrotem Mund auf der Bühne (3) (stehen). <https://www.communi-care.at/reportage-koerperpflege-im-wandel-der-zeit/>



Im Barock wurde die Körperpflege fast ohne Wasser betrieben, die Menschen (4) (reiben) sich lediglich mit feuchten Tüchern ab. Da Badezimmer nur eine Nebenrolle spielte, (5) (legen) man großen Wert auf Wäschepflege. Die Unterwäsche (6) (nehmen) Schweiß und Schmutz auf und wurde von den Reichen fast täglich gewechselt. Weiße, duftende Unterwäsche war Zeichen von besonderer Gepflegtheit und konnte in Form von Rüschen überall hervorschauen. <https://www.communi-care.at/reportage-koerperpflege-im-wandel-der-zeit/>

V. Które z wyrazów zaznaczonych grubą czcionką stanowią poprawne uzupełnienie poniższego tekstu? Podkreśl wybrane opcje.

Mehr als ein Hilfsmittel: Geschichte des Kamms

Der Kamm gehört zu (1) **der/den** ältesten Werkzeugen, mit (2) **denen/dem** Menschen (3) **ihren/seinen** Körper pflegen. Man kann (4) **dafür/damit** sowohl die Haare in bestimmte Richtungen und so zu Frisuren formen (5) **ob/als** auch Verschmutzungen beseitigen. Obwohl der Kamm immer aus (6) **einer/einem** Griff und mehr oder weniger feinen Zinken besteht, ist (7) **sein/ihr** Formenreichtum enorm. Die ersten Kämmen wurden (8) **mit/aus** Knochen oder Fischbein geformt, später benutzte man auch Holz oder Metall. Dass der Kamm auch ein (9) **magischer/magisches** Gegenstand sein kann, erkennt man (10) **darüber/daran**, dass er in (11) **viele/vielen** Sagen und Märchen vorkommt. Die schöne Loreley zum Beispiel kämmt (12) **sein/ihr** langes und goldenes Haar und die Rheinschiffer zerschellen vor Sehnsucht an dem Felsen, auf (13) **denen/dem** sie sitzt. Den Hexen wurde nachgesagt, sie könnten durch (14) **dem/das** Kämmen ihrer Haare (15) **das/dem** Wetter beeinflussen oder Stürme auslösen. <https://www.mittelbayerische.de/region/neumarkt-nachrichten/mehr-als-ein-hilfsmittel-geschichte-des-kamms-21102-art104999.html>



VI. Zapisz słownie daty podane cyframi, dostosowując ich formę do kontekstu.

1. Erst ab dem **20.** Jahrhundert besaß ein Großteil der Europäer ein privates Bad.

.....

2. **1870** wurde die Waschkommode an fließendes Wasser angeschlossen und entwickelte sich zu einem Möbel.

.....

3. Der **5.** Mai wurde von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zum Internationalen Tag der Händehygiene ausgewählt. <https://www.baunetzwissen.de/>

.....

VII. Co znaczą zwroty wyszczególnione w punktach 1. – 5.? Zaznacz wybraną odpowiedź (a, b lub c).

1. Jemandem die Zähne zeigen =

- a) jemanden anlachen.
- b) Selbstbewusstsein demonstrieren.
- c) zum Zahnarzt gehen.

2. Haare auf den Zähnen haben =

- a) ungepflegte Zähne haben.
- b) große Angst bekommen.
- c) rechthaberisch/streitsüchtig sein.



3. Jemandem unter die Arme greifen = ...

- a) jemandem helfen.
- b) jemandem begegnen.
- c) sich umarmen.

4. Jemandem den Kopf waschen =

- a) in Panik geraten.
- b) jemanden zurechtweisen.
- c) jemanden durchschauen.



5. Die Beine in die Hand nehmen =

- a) nur schlecht tanzen können.
- b) weglaufen.
- c) lange warten.

VIII. W puste miejsca wpisz podane w nawiasach czasowniki w czasie teraźniejszym (Präsens).

Händewaschen schützt!



Der 5. Mai wurde von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zum Internationalen Tag der Händehygiene ausgewählt.

Der 5.5. (1) (stehen) für die fünf Finger jeder Hand.

Heute (2) (möchten) die WHO jeden von uns darauf

aufmerksam machen, wie wichtig regelmäßiges und gründliches Händewaschen ist.

Auf unseren Händen (3) (wimmeln) es von Viren, Bakterien und

anderen Keimen. Durch das Anfassen von Gegenständen und das Berühren anderer Menschen

(4) (verbreiten) jeder von uns die Keime. Wenn du deine Hände mehr

als 20 Sekunden mit Seife (5) (waschen), (6) (verringern) du die Anzahl der Viren und Bakterien auf ein Tausendstel. Das heißt: Von

ursprünglich 1000 Keimen (7) (bleiben) nach dem Waschen nur einer

übrig! Also, nach der Schule, nach dem Einkaufen, vor dem Kochen, vor dem Essen und immer

mal wieder zwischendurch: 20 Sekunden lang alle Finger, die Fingerspitzen und

Fingerzwischenräume und auch die Handrücken mit Seife einreiben, abwaschen und danach gut

abtrocknen. <https://www.hanisauland.de/kalender/internationaler-tag-der-haendehygiene/>